

Kompetenzerwerb im freiwilligen Engagement

Befunde aus dem Forschungsprojekt
Informelle Lernprozesse im Jugendalter in Settings des
freiwilligen Engagements

Hamburg, 04.11. 2008

Kompetenzerwerb im freiwilligen Engagement

1: Die Studie

2. Zentrale Fragestellung: Kompetenzerwerb

3. Ergebnisse

4. Fazit

Empirische Studie



Engagierte (E) und Nicht-Engagierte (NE) im Vergleich (in Prozent, gewichtet, Spaltenprozent)

	E (n=1.500)	NE (n=552)
<i>Geschlecht</i>		
Männer	52,5	46,5
Frauen	47,5	53,5
<i>Herkunft</i>		
In der alten Bundesrepublik geboren	80,0	68,6
In der ehemaligen DDR geboren	16,1	18,4
Nicht in Deutschland geboren	3,8	13,1
<i>Migration</i>		
Kein Migrationshintergrund	86,9	74,9
Migrationshintergrund	13,1	25,1
<i>Schulabschluss</i>		
Ohne Schulabschluss	0,3	2,9
Hauptschulabschluss	19,7	32,7
Realschulabschluss/POS	34,5	38,6
Fachhochschulreife	6,6	5,2
Abitur	38,8	20,5

Die Items

- (1) Haben Sie schon einmal ein technisches Gerät oder ein Fahrzeug repariert?**
- (2) Haben Sie schon einmal eine größere Aufgabe im Team bearbeitet?**
- (3) Haben Sie sich schon einmal selbstständig in einer völlig fremden Umgebung, zum Beispiel im Ausland, zurechtgefunden?**
- (4) Haben Sie schon einmal andere in Beziehungskonflikten beraten?**
- (5) Haben Sie schon einmal größere Veranstaltungen, Projekte oder Aktionen außerhalb Ihres Privatbereichs organisiert?**
- (6) Haben Sie schon einmal Theater gespielt?**
- (7) Haben Sie schon einmal ein längeres Gespräch in einer fremden Sprache geführt?**
- (8) Haben Sie schon einmal eine Leitungsaufgabe übernommen?**

Die Items

- (9) Haben Sie schon einmal andere Personen ausgebildet, unterrichtet oder trainiert?**
- (10) Haben Sie schon einmal einen Text geschrieben, der veröffentlicht wurde?**
- (11) Haben Sie schon einmal eine Rede vor mehr als 30 Personen gehalten?**
- (12) Haben Sie schon einmal Erste Hilfe geleistet?**
- (13) Haben Sie schon einmal eine Finanzabrechnung außerhalb des privaten Bereichs erstellt?**
- (14) Haben Sie schon einmal in Ausschüssen oder Gremien mitgearbeitet?**
- (15) Haben Sie schon einmal Musik gemacht?**
- (16) Haben Sie schon einmal alte oder kranke Menschen betreut?**
- (17) Haben Sie schon einmal mit nicht eigenen Kindern gespielt?**

1. Haben Sie schon einmal ...

*wenn „sehr häufig“,
„mehrfach“, „einmal“*

2. Wie gut können Sie diese Tätigkeit?

*wenn „sehr gut“,
„gut“, „relativ gut“*

3. Wo haben Sie das überwiegend gelernt?

wenn „im freiwilligen Engagement bzw. Ehrenamt in der Jugendzeit“

4. In welcher Form haben Sie das im freiwilligen Engagement gelernt?

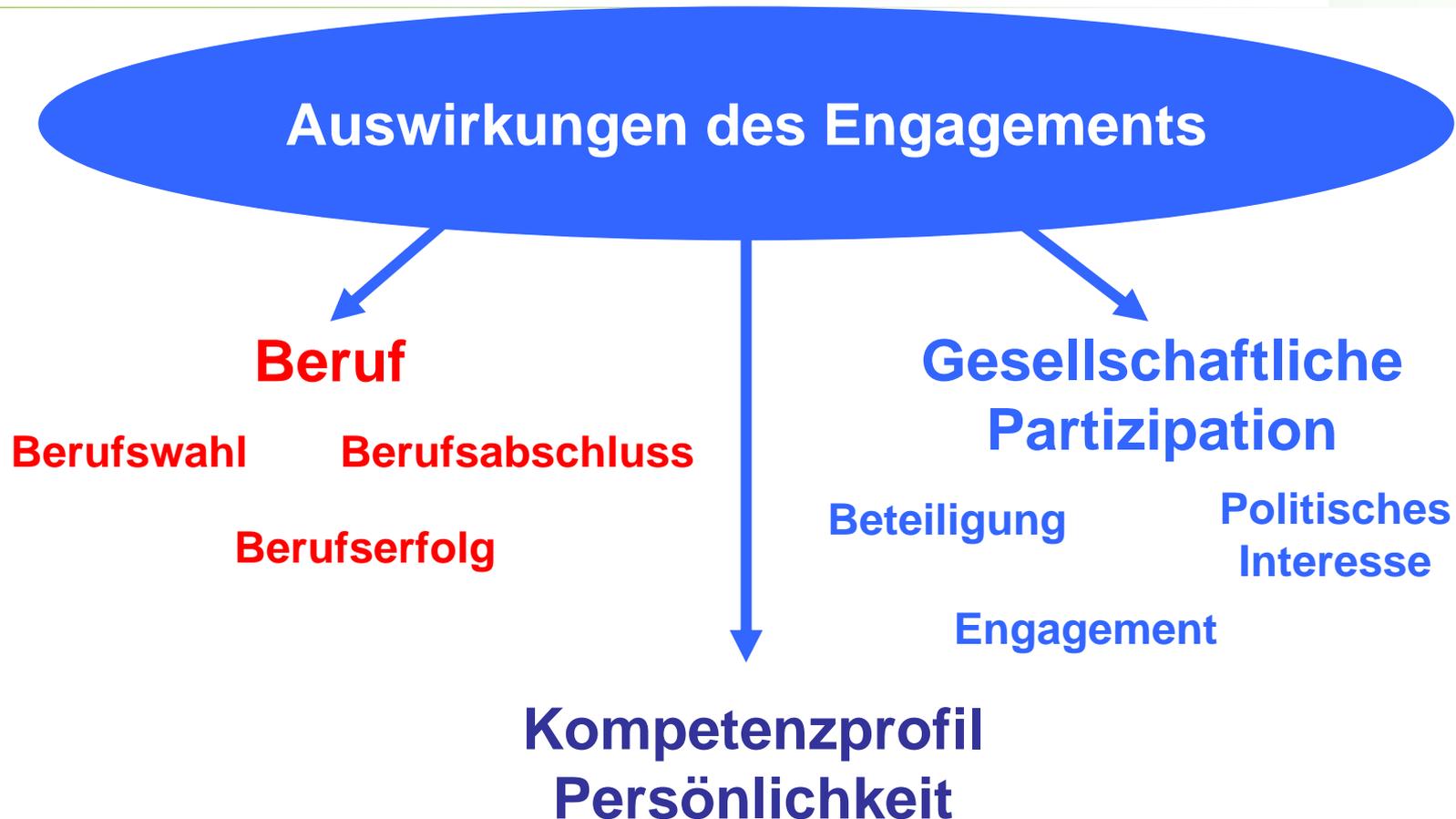
5. Konnten Sie diese Fähigkeit schon einmal in anderen Bereichen Ihres Lebens einsetzen?

wenn „ja“

6. Und welche waren das?

Kompetenzdimensionen

- **Organisatorische Kompetenzen**
- **Leistungs- und Ausbildungskompetenzen**
- **Musische Kompetenzen**
- **Helferische und pflegerische Kompetenzen**
- **Technisch-praktische Kompetenzen**



Umfang der im Engagement erworbenen Kompetenzen (in Prozent)

In welchem Umfang haben Sie, insgesamt gesehen, durch Ihre Tätigkeit im freiwilligen Engagement Fähigkeiten erworben, die für Sie wichtig sind?	
In sehr hohem Umfang	29
In hohem Umfang	40
In gewissem Umfang	29
Gar nicht	2
<i>Anzahl</i>	1.491

Tätigkeiten im Vergleich früher Engagierter und früher Nicht-Engagierter (ausgewählte Items/große Differenz)

Tätigkeit sehr häufig oder häufig ausgeführt	Engagierte (n=1500)	Nicht-Engagierte (n=552)	Differenz E/NE (Prozentpunkte)
Organisation von Veranstaltungen, etc.	56%	27%	29
Gremienarbeit	41%	12%	29
Rede halten	55%	27%	28
Personen ausgebildet	77%	53%	24
Texte schreiben u. veröffentlichen	35%	12%	23
Leitungsaufgabe	69%	48%	21
Teamarbeit	88%	69%	19

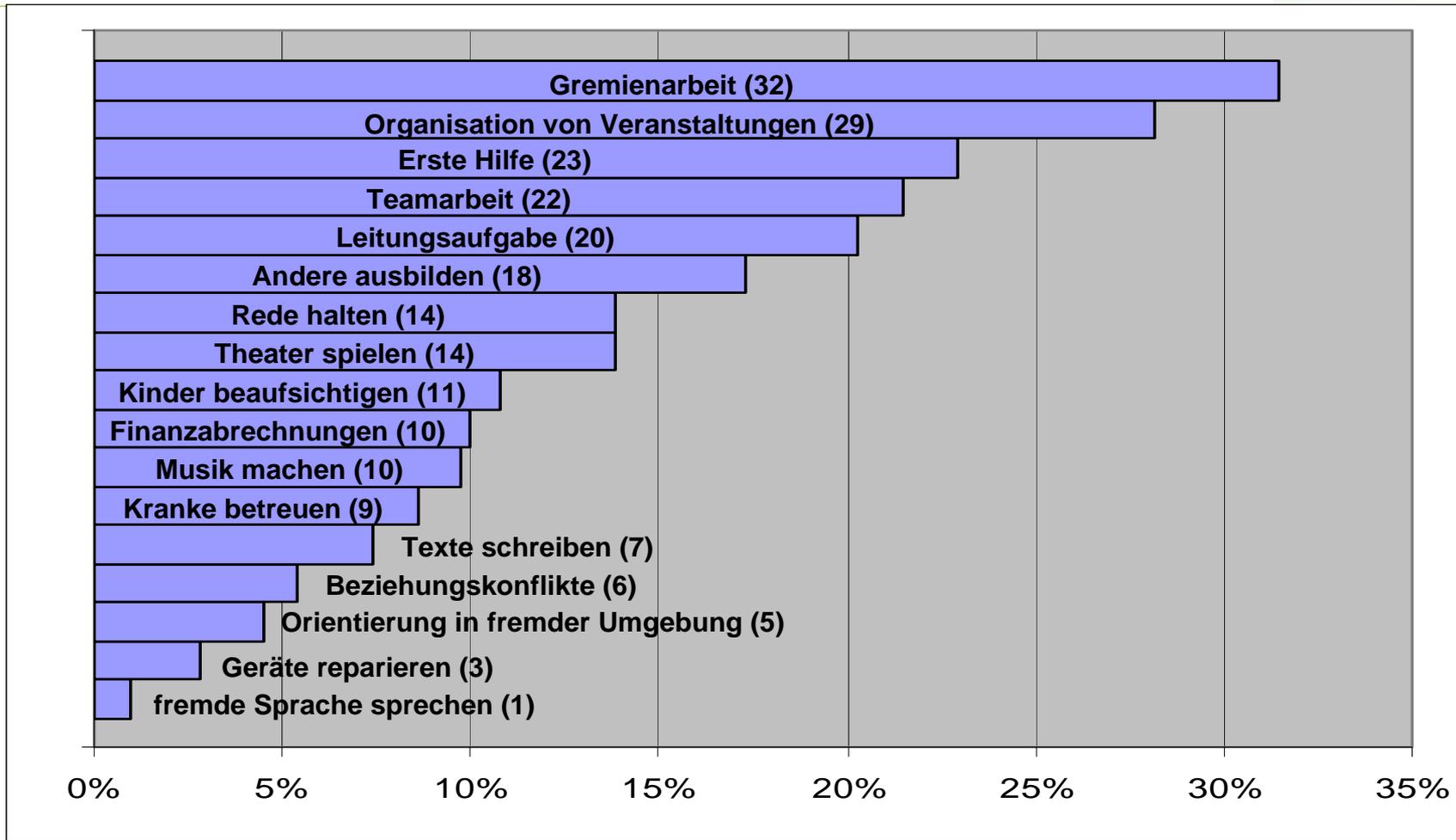
Tätigkeiten im Vergleich früher Engagierter und früher Nicht-Engagierter (ausgewählte Items/mittlere Differenz)

Tätigkeit sehr häufig oder häufig ausgeführt	Engagierte (n=1500)	Nicht-Engagierte (n=552)	Differenz E/NE (Prozentpunkte)
Musik gemacht	54%	37%	17
Erste Hilfe geleistet	38%	21%	17
In fremder Umgebung orientiert	69%	54%	15
Gespräch in fremder Sprache	54%	39	15
Finanzabrechnung (nicht privat)	36%	22%	13
Theater gespielt	31%	19%	12

Tätigkeiten im Vergleich früher Engagierter und früher Nicht-Engagierter (ausgewählte Items/geringe Differenz)

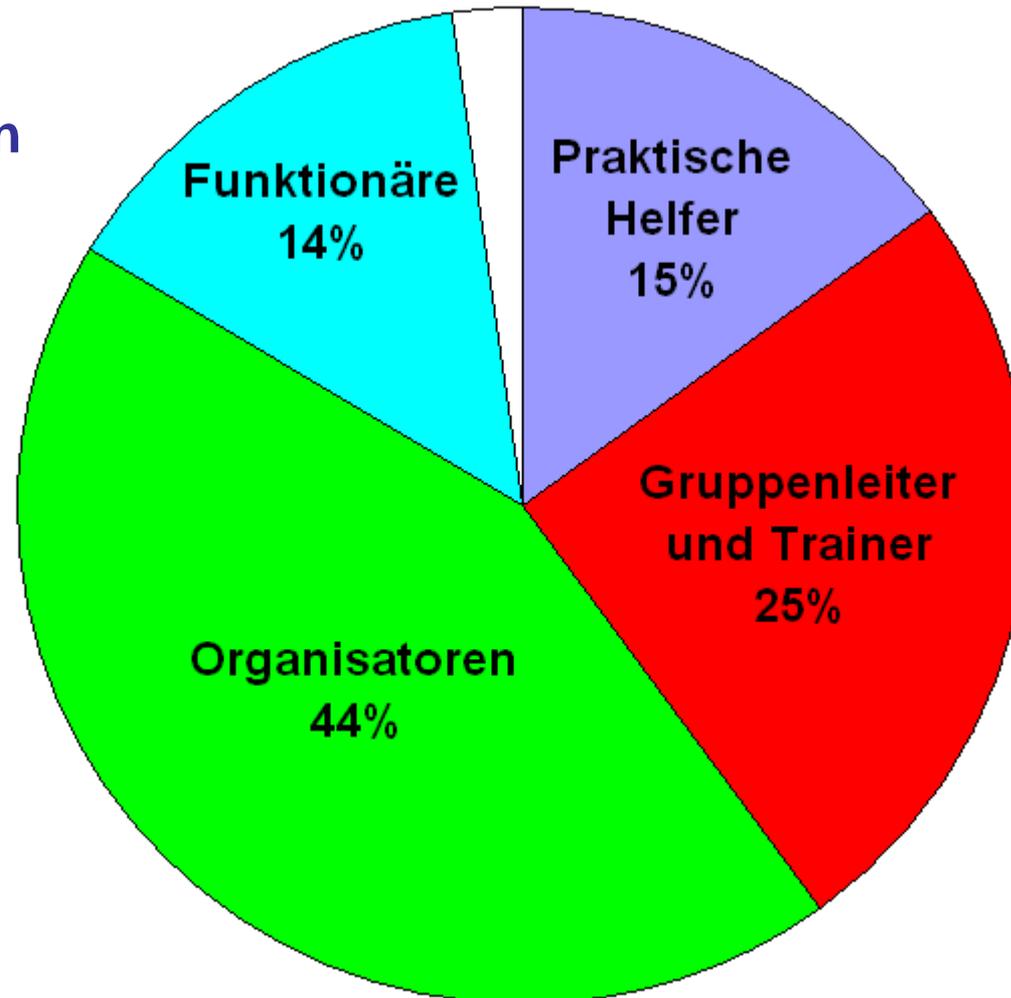
Tätigkeit sehr häufig oder häufig ausgeführt	Engagierte (n=1500)	Nicht-Engagierte (n=552)	Differenz E/NE (Prozentpunkte)
Techn. Gerät, Fahrzeug repariert	76%	67%	9
Nicht eigene Kinder beaufsichtigt	92%	85%	7
Alte, Kranke betreut	45%	39%	6
In Beziehungskonflikten beraten	70%	66%	4

Förderung von Kompetenzen im Engagement* (in Prozent)



*Engagierte, die angeben, die Tätigkeiten mindestens einmal ausgeführt zu haben und mindestens relativ gut zu können

**Verteilung der
Tätigkeitstypen**
(n=1.500)

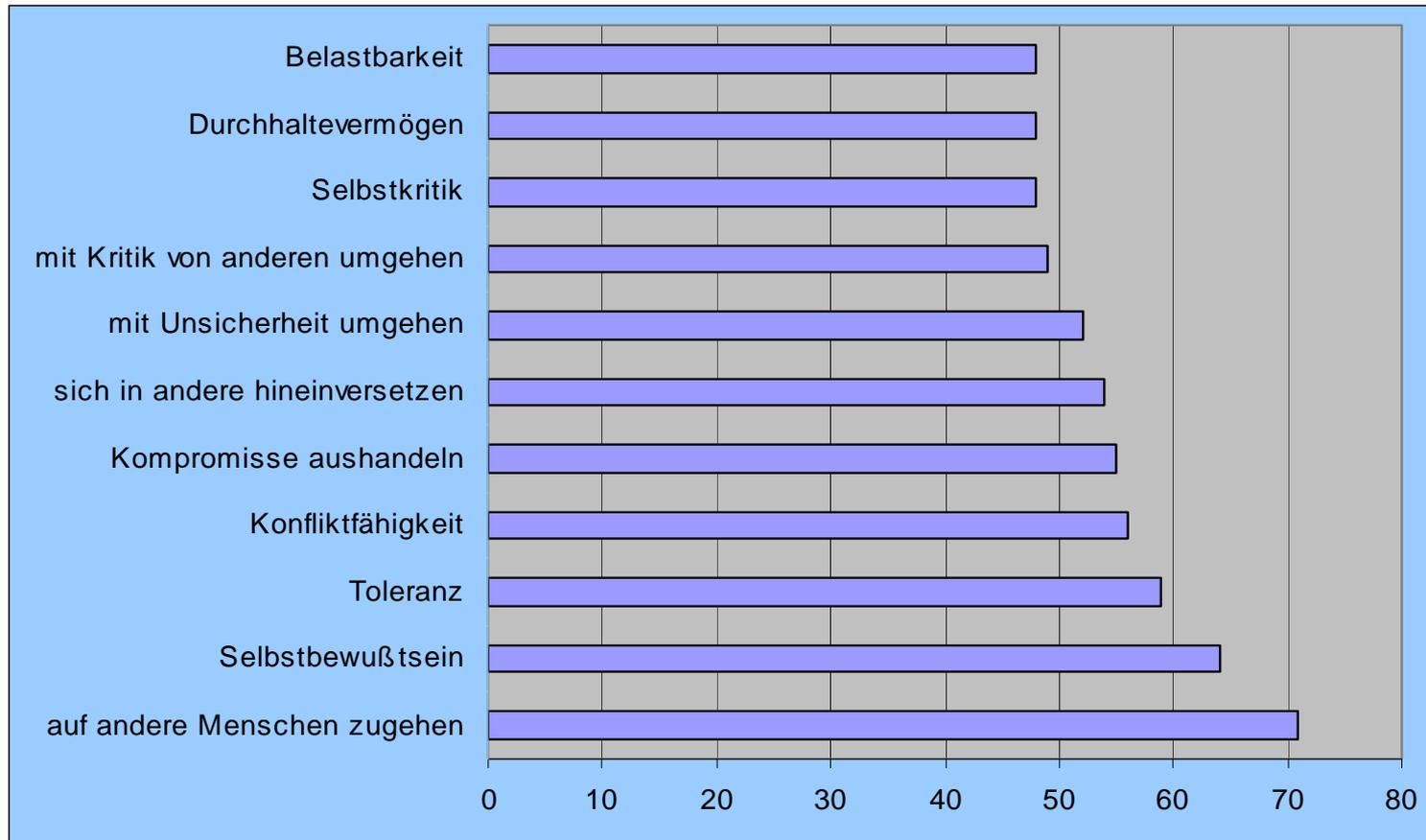


Lerneffekte nach Kompetenzbereichen und Tätigkeitstypen (in Prozent)

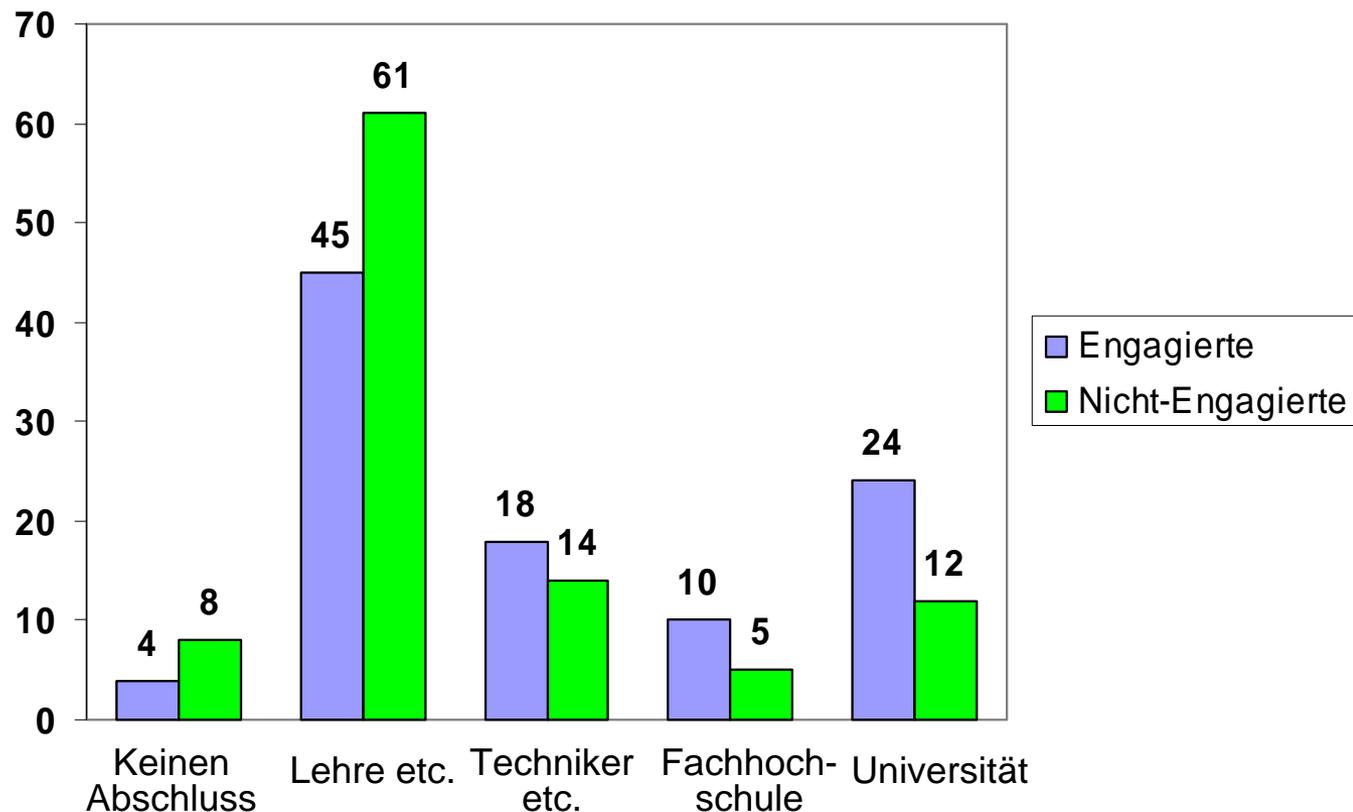
	Gesamt	Technik	Organi- sation	Leitung	Musisch	Hilfe/ Pflege
Organisatoren	56	2	34	36	10	13
Funktionäre	54	1	39	36	6	12
Gruppenleiter	46	1	21	28	9	6
Helfer	43	2	15	23	4	23

Förderung persönlicher und sozialer Eigenschaften und Fähigkeiten

(starke und sehr starke Förderung; in Prozent)



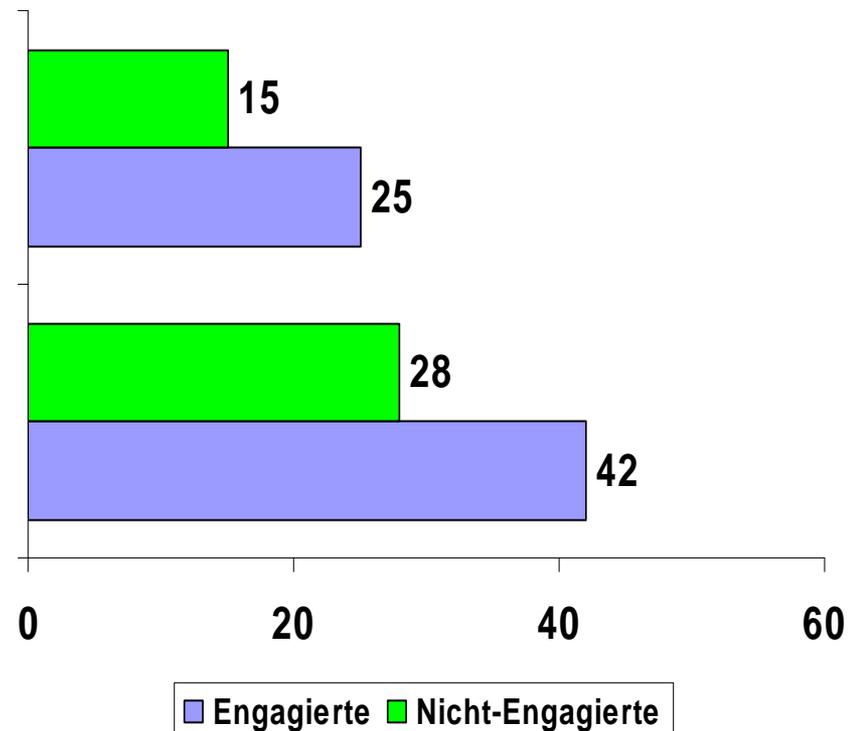
Ausbildungsabschluss nach Engagement in der Jugend (in Prozent)



Spätere Tätigkeit im Gesundheits-, Bildungs- oder Sozialwesen (in Prozent)

Aktueller Beruf im Sozial-, Bildungs- oder Gesundheitsbereich

Sind oder waren Sie jemals im Gesundheitsbereich, im Bildungswesen oder im sozialen Bereich erwerbstätig oder in einer Ausbildung?



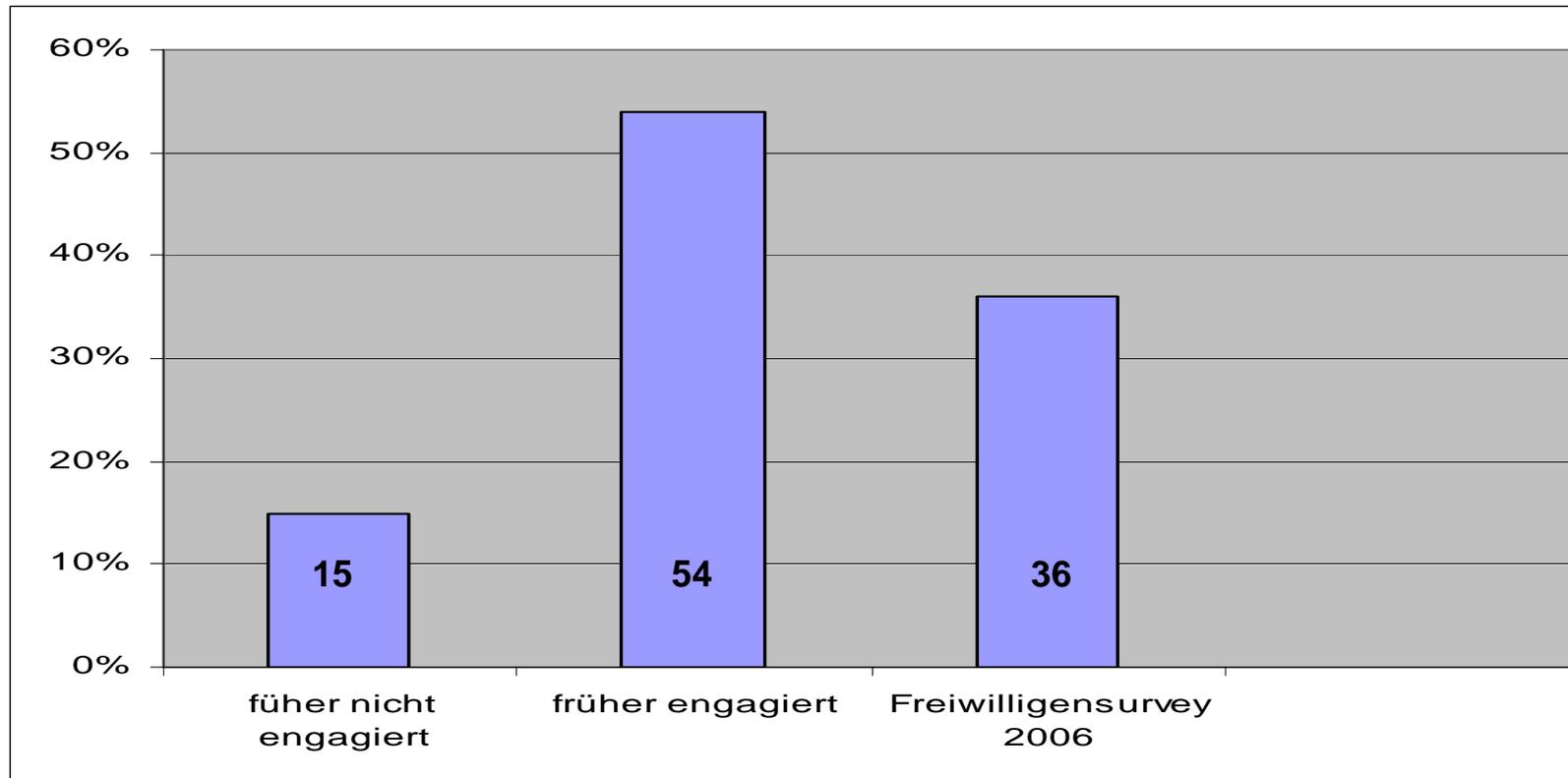
Größe des Freundes- und Bekanntenkreises / Selbsteinschätzung

Ich stelle Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer persönlichen Umgebung. Wie groß ist Ihr Freundes- und Bekanntenkreis? Würden Sie sagen...

Gruppe	früher Engagierte	früher nicht Engagierte
(1) Sehr groß	33%	23%
(2) Mittel	53%	49%
(3) Eher klein	14%	28%
Anzahl	1498	552

Spaltenprozent gewichtet; Gesamthäufigkeit ungewichtet

Engagement im Erwachsenenalter (in Prozent, gewichtet)



Politisches u. gesellschaftliches Interesse / Selbsteinschätzung

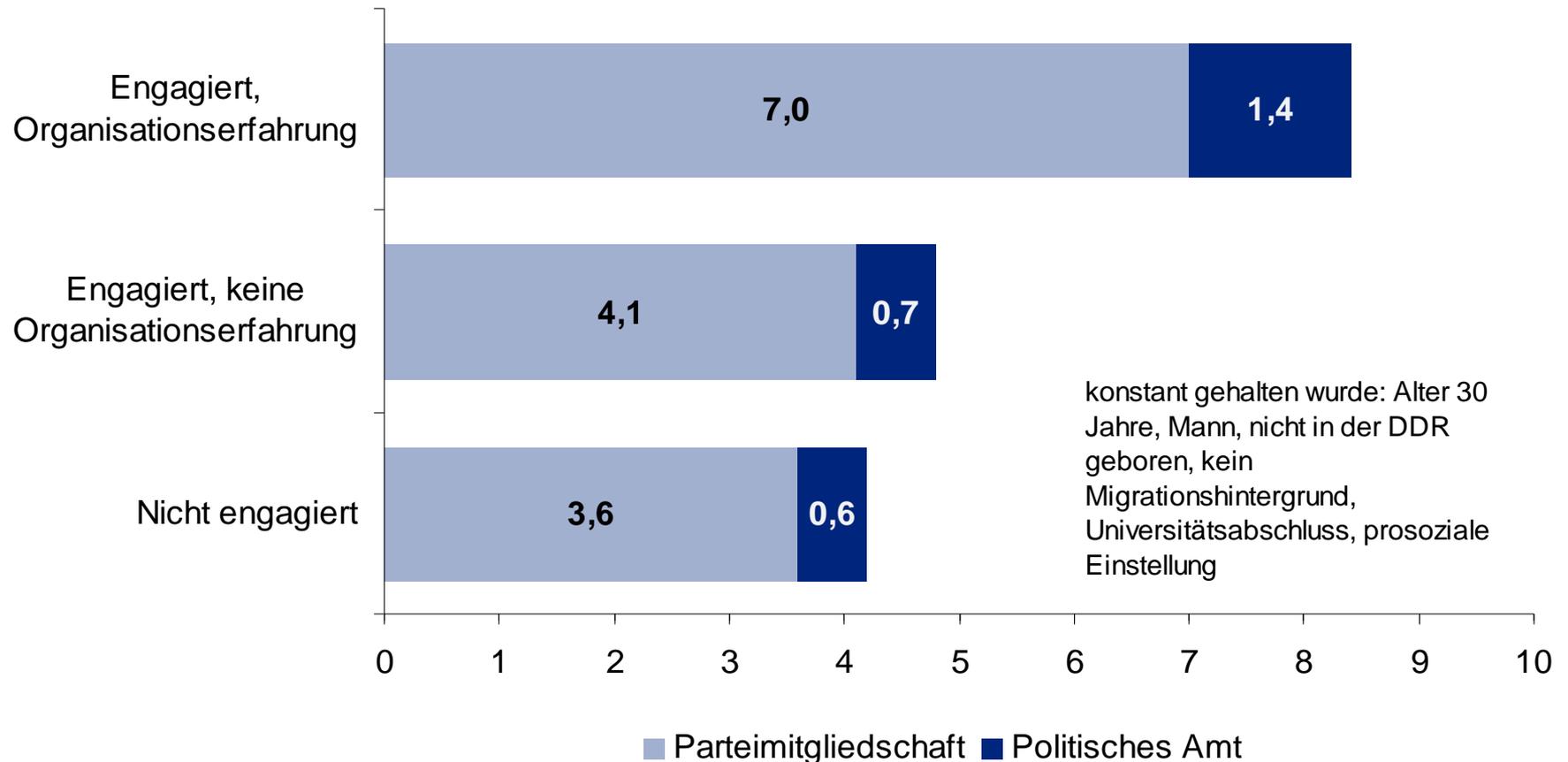
Wie stark interessieren Sie sich dafür, was in der Politik oder im öffentlichen Leben vor sich geht? Würden Sie sagen ...		
Gruppe	früher Engagierte	früher nicht Engagierte
(1) Stark	52%	37%
(2) Etwas	44%	56%
(3) Gar nicht	4%	7%
Anzahl	1495	551

Spaltenprozent gewichtet; Gesamthäufigkeit ungewichtet

Gesellschaftliche Partizipation

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich gesellschaftlich oder politisch einzusetzen. Sagen Sie mir doch bitte, welche in den letzten 5 Jahren auf Sie zutreffen.	NE	E	E (o. früher polit. Aktive)
Mitgliedschaft in einer Partei?	3%	7%	5%
Mitarbeit in einer Bürgerinitiative?	5%	9%	8%
Übernahme eines politischen Amtes?	0,3%	4%	3%
Eingaben an die Politik oder Verwaltung?	7%	14%	13%
Leserbriefe schreiben?	13%	15%	14%
Beteiligung an Unterschriftenaktionen?	59%	68%	67%
Mitarbeit in einem Betriebsrat oder einer anderen Interessenvertretung?	17%	25%	24%
Beteiligung an Demonstrationen?	20%	25%	24%
Beteiligung an politischen Aktionen, wie Besetzungen oder Blockaden?	1%	3%	3%
Beteiligung an Aktionen zum Natur- oder Katastrophenschutz?	15%	26%	26%
Geldspenden an Parteien, Initiativen oder gemeinnützigen Organisationen?	59%	71%	71%
Hilfeleistungen für Obdachlose, Asylbewerber oder Behinderte?	35%	39%	39%

Geschätzter Anteil der Personen, die Mitglieder einer Partei sind/waren bzw. politische Ämter übernommen haben



Kompetenzerwerb und Persönlichkeitsentwicklung

- **Durch ein freiwilliges Engagement können Heranwachsende wichtige Kompetenzen erwerben, die an anderen Lernorten nicht unbedingt vermittelt werden, vor allem **Organisations- und Leitungskompetenzen**.**
- **Gelernt wird in erster Linie durch verantwortungsvolles Handeln (**Learning By Doing**).**
- **Das freiwillige Engagement unterstützt die **Persönlichkeitsentwicklung**, besonders die Kommunikationsbereitschaft und das Selbstbewusstsein.**

Berufslaufbahn

- Personen, die in ihrer Jugend freiwillig engagiert waren, erreichen **höhere Ausbildungsabschlüsse** als Nicht-Engagierte.
- Im Hinblick auf die Gesundheits-, Bildungs- und Sozialberufe kommt dem freiwilligen Engagement eine wichtige **Orientierungsfunktion für die Berufswahl** zu .
- Freiwilliges Engagement Jugendlicher ist ein **Rekrutierungsfeld für Sozialberufe**, einem Berufsfeld mit zunehmender Bedeutung.

Gesellschaftliche Beteiligung

- In der Jugendzeit engagierte Erwachsene haben ein **stärkeres politisches Interesse** und beteiligen sich **häufiger an politischen und sozialen Aktivitäten** als Nicht-Engagierte.
- Wer bereits **in der Jugendzeit** mit dem freiwilligen Engagement beginnt, engagiert sich mit **größerer Wahrscheinlichkeit** auch als **Erwachsener**.
- Die **Art des Engagements** und das **Tätigkeitsprofil** haben einen **besonderen Einfluss** auf die spätere **Bereitschaft zur gesellschaftlichen Partizipation**.